16. SEPTEMBER
–26. NOVEMBER
2023

WIESBADEN
RHEINGAU

Ausstellung LICHTreich

LICHTreich –
Das hört sich ungewohnt an.

Geht es um das „Reich des Lichtes“ oder um viel Licht? Als Seelsorger beschäftigte ich mich das ganze Jahr mit Licht: Friedenslicht, Osterlicht, die kleine Kerze …

Ludger Hinse verbindet das Kreuz mit dem Licht: das heißt für mich Karfreitag mit Ostern, Tod mit Leben, Jesus mit uns.
LICHTreich bedeutet für mich – unser Zusammenleben kann heller, LICHTREICHER werden mit der Quelle des Lichtes – mit Gott.

Die Symbolkraft des Kreuzes

Der Raum der Kirche ist ein Raum des Glaubens und der Kunst. Besonders das Kreuz als Kunstgegenstand von höchster Symbolkraft als Sinnbild der Erlösung und der Auferstehung ist deshalb zentrales Ausdrucksmittel. Geraten die Kreuze in Bewegung, überträgt sich das mystische Lichtspiel automatisch auf den Raum und auch auf den Betrachter, der von der besonderen Aura der Licht-Kunst-Aktion in den Bann gezogen wird. In gewisser Weise ist dieses Phänomen mit dem ursprünglichen Raumeindruck der sakralen Kirchenräume zu vergleichen: Die Morgensonne durchdringt die buntfarbenen Fenster der Apsis und taucht so den heiligen Bereich in ein besonderes Licht.

Pfarrer Marcus Fischer
Pfarrei Heilig Kreuz Rheingau

LUDGER HINSE

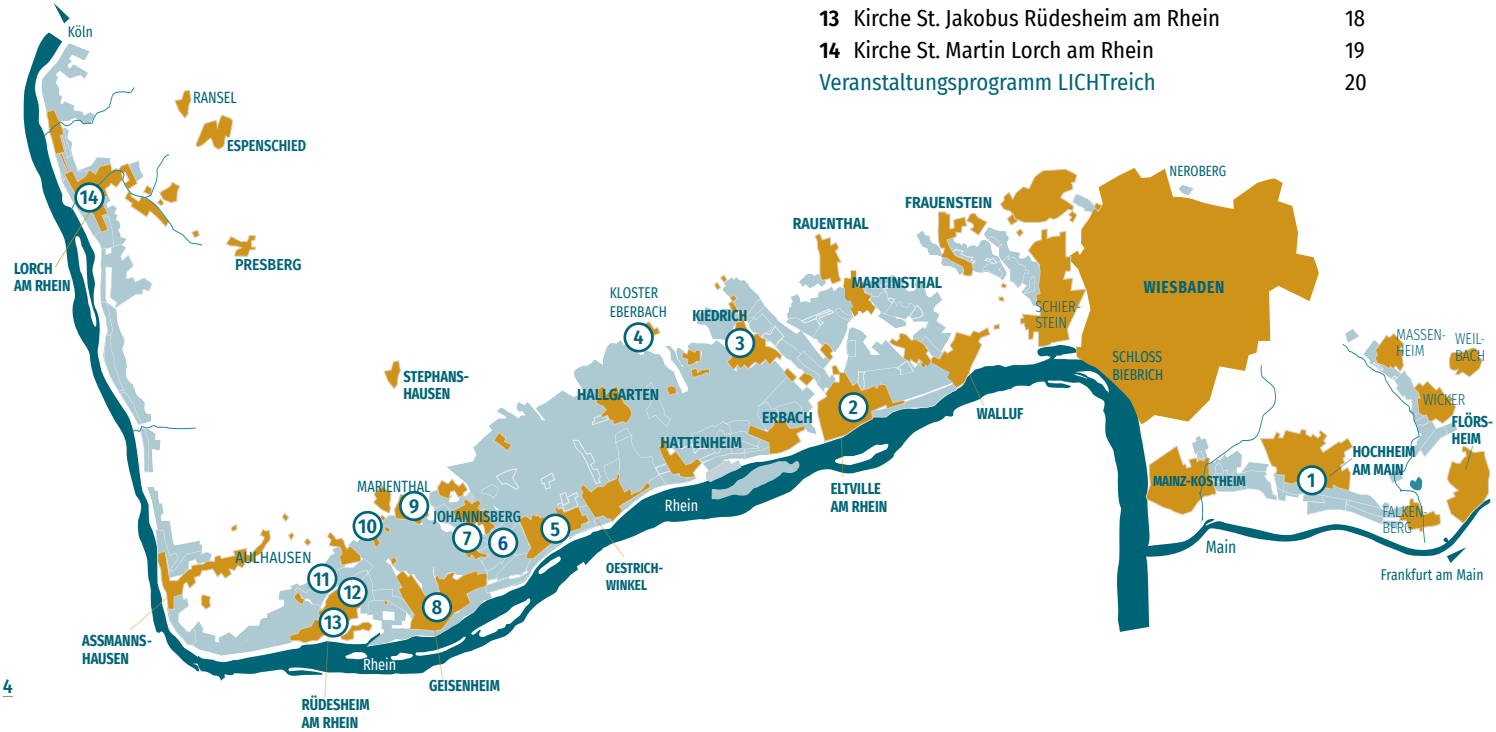
Der Künstler, geb. 1948, lebt und arbeitet in Dülmen, Recklinghausen und Münster. Er hat mehr als 300 Ausstellungen in vielen Teilen der Welt durchgeführt u. a. am Haus am Lützowplatz in Berlin, im Kunstmuseum Bochum, in der Kunsthalle in Brünn (Tschechien) …

In über 80 Orten sind seine Arbeiten im öffentlichen Raum und in Kirchen Europas präsent, von der schottischen Insel Iona bis zum Brüningpass in der Schweiz, vom Museum Rheine bis zur Hedwigskathedrale in Berlin, vom Museum Ter Apel in den Niederlanden bis nach Oviedo in Spanien.

Seine Lichtobjekte sind ein sich ständig veränderndes Spiel von Licht und Farben, von Schatten- und Lichtlinien. Die farbige Erscheinung von Licht ruft bestimmte Assoziationen hervor: Feuer, Wasser, Sonne, warm und kalt. So schafft Ludger Hinse mehr als nur Ausstellungswerke. Die Lichtkreuze und kinetischen Objekte sind sensible Kunstaktionen, die im Dialog mit Betrachter und Raum unterschiedlichste Wahrnehmungsebenen ansprechen.

INHALT

01 St. Peter und Paul Hochheim am Main 06
02 St. Peter und Paul Eltville am Rhein 07
03 Basilica Minor St. Valentinus Kiedrich 08
04 Basilika Kloster Eberbach 09
05 Basilika St. Ägidius Mittelheim 10
06 Basilika Johannisberg 11
07 Kapelle Kloster Johannisberg 12
08 Rheingauer Dom Geisenheim 13
09 Kloster Marienthal 14
10 Kloster Nothgottes 15
11 Abteikirche St. Hildegard 16
12 Wallfahrtkirche St. Hildegard 17
13 Kirche St. Jakobus Rüdesheim am Rhein 18
14 Kirche St. Martin Lorch am Rhein 19
Veranstaltungsprogramm LICHTreich 20



01 HOCHHEIM AM MAIN

ERDENKREUZ UND SONNENKREUZ

Im Lobpreis des Lichtes heißt es in der Armenischen Kirche:

„Gepriesen bist Du, Gott, der Du die Lichter in der Höhe geschaffen hast und der Du das Licht in den Himmel leuchten lässt über das All.

Du hast die Sonne für den Tag geschaffen und den Mond und die Sterne für die Nacht und das Licht der Kerzen. Du bist das hoch gelobte Licht, das heilige Licht des Urbeginns, vor Dir flieht alle Finsternis.

ELTVILLE AM RHEIN 02

LICHTKREUZ

Die Vision des neuen Himmels und der neuen Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt, die Vision eines unvergänglichen Lebens, in dem alle Tränen abgewischt sind, wo „Frieden und Gerechtigkeit sich küssen“, wie es im Psalm 85 heißt, das ist das Licht des Glaubens, das sind Zeichen des Lichtes.

Das Kreuz, Symbol für Tod und Trauer, für Leid und Elend, wird zerbrochen, durchbrochen von dem hellen, lichten, reinen Kreuz des unbesiegbaren Lebens.

Ludger Hinse

St. Peter und Paul

Passend zum hellen, lichten Inneren der Barockkirche mit den wundervollen Fresken von Johann Baptist Enderle stehen in St. Peter und Paul Hochheim das Sonnenkreuz und Erdenkreuz.

St. Peter und Paul

Das um 1350 bis 1440 erbaute Gotteshaus beherbergt bedeutende Werke der Malerei und Bildhauerkunst. Unter anderem beeindruckt in der Turmhalle die spätgotische Malerei des „Jüngsten Gerichts“.

03 KIEDRICH

KNOCHENKREUZ

„Wir wollen beten um das Licht, das in der Finsternis der Welt und in die Finsternis unserer Herzen scheint.

Lass Dein Licht leuchten allen Gefangenen in der Welt, den unpolitischen und den politischen, die ermordet und gefoltert werden in Mossul, Aleppo, in Mariupol und Luhansk und an vielen anderen Orten der Welt. Lass sie wissen, dass Dein Licht noch immer scheint, lass sie wissen, dass wir sie nicht vergessen in deinem Licht.
Lass Dein Licht leuchten allen Hoffnungslosen in der Welt, den wissend und den ahnungslos Hoffnungslosen."

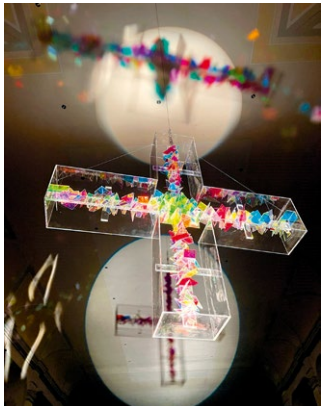
Ludger Hinse

KLOSTER EBERBACH 04

SPLITTER-STERNENKREUZ

„Das Kreuz ist eine Last von der Art, wie es die Vögel sind. Sie tragen aufwärts."

Bernhard von Clairvaux



Basilica Minor St. Valentinus

Die Basilika eint Wesen und Stil der Gotik zum Gesamtkunstwerk für alle Sinne. Die 1330 bis 1380 erbaute und von 1460 bis 1493 erweiterte Kirche wurde 2010 vom Papst zur Basilica Minor erhoben.

Basilika Kloster Eberbach

Seit der Gründung durch den Heiligen Bernhard von Clairvaux im Jahre 1136 prägen die Zisterziensermönche die Architektur und den Geist des Klosters. Die Stiftung Kloster Eberbach hütet das kulturelle Erbe nachhaltig und achtsam.

05 MITTELHEIM

SPLITTER-STERNENKREUZ

Wiederum ein neues Gebot
schreibe ich Euch,
das da wahrhaftig ist bei ihm
und bei Euch; denn die
Finsternis vergeht und
das wahre Licht scheint jetzt.

Johannesevangelium

JOHANNISBERG 06

KREUZ VON LIEBE UND TOD

Rot ist Leben, Energie, Macht, Liebe, Wärme, Kraft.
Rot macht stark. Schau in die glutrot untergehende Sonne,
sie gibt Dir Kraft für den nächsten Tag.
Auch wenn der Himmel Deines Bewusstseins
oft verhangen ist oder dunkle Wolken ein Ungewitter
ankündigen, so darfst Du doch gewiss sein:
Der Himmel in Dir kann sich nicht verdunkeln.

Dort, wo Gott in Dir wohnt,
dort ist der Himmel.
Dort weitet sich Dein Herz.
Rot macht stark.

Ludger Hinse

Basilika St. Ägidius

Die dreischiffige romanische Basilika stammt aus dem frühen 12. Jahrhundert. Sie wurde auf den Fundamenten einer Kapelle aus dem 10. Jahrhundert errichtet und ist damit die älteste romanische Kirche im Rheingau.

Basilika Johannisberg

Bereits Anfang des 12. Jahrhundert gründeten Benediktinermönche auf dem Bischofsberg ein eigenständiges Kloster. Zu dieser Zeit wurde auch die Basilika gebaut und dem Heiligen Johannes der Täufer geweiht.

LICHTKREUZ

Wie ein Fest wird es sein,
wenn der Tod keine Macht mehr hat.
Wie ein Fest wird es sein,
wenn Ostern ist für immer.
Wie ein Fest wird es sein,
wenn das Leben siegt,
wenn Ostern ist für immer!

Wie ein Tanz wird es sein,
wenn der Schmerz überwunden ist,
wenn die Freude siegt
und Lachen ist für immer.

Ludger Edelkötter

Kapelle Kloster Johannisberg

Das Hotel Kloster Johannisberg wurde ursprünglich als „Wasserheilanstalt“ erbaut. 1920 bezogen Benediktinerinnen das Gebäudeensemble und ließen die Kirche errichten. Neben dem ehemaligen Friedhof hängt in der kleinen Kapelle das Lichtkreuz.

LICHTKREUZ

Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde;
denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen,
auch das Meer ist nicht mehr.
Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her
aus dem Himmel herabkommen; sie war bereit wie eine Braut,
die sich für ihren Mann geschmückt hat.
Da hörte ich eine laute Stimme vom Thron her rufen:

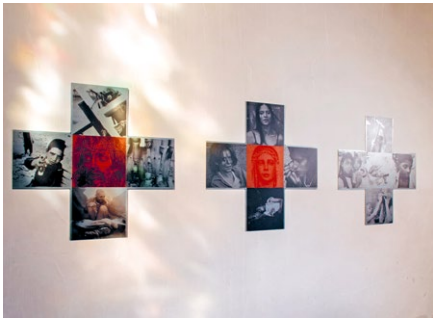
Seht, die Wohnung Gottes unter
den Menschen!
Er wird in ihrer Mitte wohnen,
und sie werden sein Volk sein;
und er, Gott, wird bei ihnen sein.
Er wird alle Tränen von ihren
Augen abwischen: Der Tod wird
nicht mehr sein, keine Trauer,
keine Klage, keine Mühsal.

Offenbarung 21,1-4a

Rheingauer Dom

Die dreischiffige Pfarrkirche Heilig Kreuz, von dem Einheimischen einfach „Rheingauer Dom“ genannt, imponiert mit ihren zwei Kirchtürmen. Im Innern birgt die um 1500 erbaute Hallenkirche wertvolle Schätze wie den Dreikönigsaltar und den Chor mit Netzgewölbe.

KREUZ DER KINDERARBEIT, KREUZ DER KINDERSOLDATEN UND KREUZ DER GAMINAS

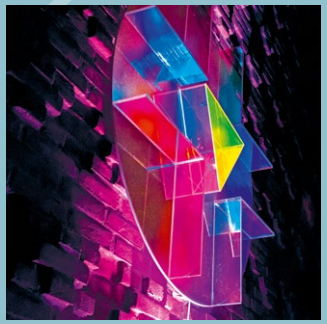


Das Kreuz Symbol für Tod und Trauer, für Leid und Elend,
wird zerbrochen, durchbrochen
von dem hellen, lichten, reinen Kreuz des unbesiegbaren Lebens.

Ludger Hinse

TRINITASKREUZ

Bleibe bei mir, dann werde ich anfangen zu leuchten wie Du leuchtest, dass ich für Andere Licht bin, Dein Licht. Du wirst es sein, der durch mich auf die Anderen leuchtet. Lass mich Dich loben in der Art die Du am meisten liebst, indem ich den Menschen ein Licht bin. Lass uns alle Dein Licht sehen, damit wir selbst Licht werden. Mach uns stark in Deinem Licht. Wir tragen den Himmel, auf den wir zugehen, schon in uns. So ist der ganze Weg zum Himmel schon Himmel. Auch wenn der Himmel Deines Bewusstseins oft verhangen ist oder dunkle Wolken ein Ungewitter ankündigen, so darfst Du doch gewiss sein:



Der Himmel in Dir kann sich nicht verdunkeln.
Dort, wo Gott in Dir wohnt, dort ist der Himmel.
Dort weitet sich Dein Herz. Ich atme Dein Licht.
Wir sind das Licht der Welt. Amen.

Ludger Hinse

Kloster Marienthal

Marienthal, ein Wallfahrtsort. Ein erblindeter Jäger betete hier zu einem Marienbild. Seine Bitten, geheilt zu werden, wurden erhört. Zum Dank wurde 1313 eine kleine Kapelle errichtet. Seit 1873 leben Franziskaner im heutigen Kloster und betreuen die Pilger.

Kloster Nothgottes

Ein Bauer soll beim Pflügen die Figur des blutschwitzenden Heilands gefunden und dazu den Ruf „Noth Gottes“ gehört haben. Daraufhin errichtete 1390 der Ritter Brömser eine Kapelle. Heute leben Zisterziensermönche aus Vietnam in der Anlage.

HIMMELSTORE

Die Heilige Katharina von Siena sagt 1351:

„Du bist jenes Licht. Du bist jenes Licht über allem Licht, durch das Du dem Auge des Verstandes übernatürliches Licht in solcher Fülle und Vollkommenheit schenkst, dass Du das Licht des Glaubens verklärst.
Im Licht des Glaubens bin ich stark, ausdauernd und beständig. Lass dieses Licht nicht abnehmen auf meinem Wege. Es zeigt mir den Weg, ohne es ginge ich in Finsternis.

Darum bitte ich Dich, o Herr, erleuchte mich mit dem Licht des Glaubens.

LICHTSÄULEN

Wir tragen den Himmel, auf den wir zugehen, schon in uns.
So ist der ganze Weg zum Himmel schon Himmel. Auch wenn der Himmel Deines Bewusstseins oft verhangen ist oder dunkle Wolken ein Ungewitter ankündigen, so darfst Du doch gewiss sein:

Der Himmel in Dir kann
sich nicht verdunkeln.
Dort, wo Gott in Dir wohnt,
dort ist der Himmel.
Dort weitet sich Dein Herz. „

Ludger Hinse

Abteikirche St. Hildegard

Die Abtei oberhalb Rüdesheims wurde zu Beginn des letzten Jahrhunderts erbaut und geht unmittelbar auf die Zeit der Heiligen Hildegard zurück. Rund 50 Schwestern leben hier heute nach den Ordensregeln des Heiligen Benedikts.

Wallfahrtskirche St. Hildegard

Auf den Fundamenten des ursprünglich von Hildegard von Bingen gegründeten Klosters befindet sich heute die Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Hildegard. Im Hildegardis-Schrein werden ihre Reliquien aufbewahrt. Am 17. September, dem Todestag Hildegards, wird ihr zu Ehren das Hildegardisfest gefeiert.

GABELKREUZ UND KREUZ IM KREUZ

Seine Dornenkrone nahmen sie ab, legten ihn ohne die Würde ins Grab. Als sie gehetzt und müde andern abends wieder zum Grabe kamen, siehe da blühte aus dem Hügel jenes Dornes Samen. Und in den Blüten, abendgrau verhüllt, sang wunderleise eine Drossel, süss und mild, eine helle Weise. Da fühlten sie kaum mehr den Tod am Ort, sahen über Zeit und Raum; lächelten im hellen Traum, gingen träumend fort.

Bertold Brecht (1898 – 1956)

WEISSES KREUZ UND HIMMLISCHES JERUSALEM

Wir Christen feiern den Sieg des ewigen Lebens über den Tod. Meine Lichtkreuze sind keine Kreuze, die niederdrücken, sondern der Versuch, das himmlische Licht einzufangen. Das Lichtkreuz stellt uns vor Augen, dass der Tod für Gott keine Macht ist, die das Leben vernichten kann.

Ludger Hinse

Kirche St. Jakobus

Die Kirche entstand im 12. Jh. aufgrund eines Gelübdes des Ritter Brömser, der für den Fall einer glücklichen Heimkehr aus maurischer Gefangenschaft den Bau der Kirche versprach. Der älteste Teil der Kirche, die Gnadenkapelle, bildet den Rahmen für die Kunstwerke von Ludger Hinse.

Kirche St. Martin

Ab 1270 nahm die Katholische Kirche St. Martin zu Lorch Gestalt an. Kunstgeschichtlich wertvoll ist der 1483 durch Hans von Worms geschaffene Hochaltar, der erste monochrome Schnitzaltar und einer der größten seiner Art im deutschen Raum.

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM LICHTreich

16. Sept. – 26. Nov. 2023

Sa 16.09.

11 – 12:30 Uhr / BASILIKA ST. ÄGIDIUS, MITTELHEIM
Die Basilika St. Ägidius in Mittelheim
Architektur, Ausstattung und ein Gläschen ...
Teilnahmegebühr 8 € inkl. 1 Glas Wein
Anmeldung: keb.wiesbaden@bistumlimburg.de

19 Uhr / PFARRKIRCHE ST. PETER UND PAUL, ELTVILLE
Feierliche Eröffnung der Ausstellung LICHTreich
Im Gespräch mit Ludger Hinse
musikalische Begleitung: Anna Teuner, Violine
Dr. Markus Frank Hollinghaus, Orgel

So 17.09.

11:15 Uhr / PFARRKIRCHE ST. PETER UND PAUL, ELTVILLE
Sonntagsmesse mit Predigt zum „Kreuz“
im Rahmen der Limburger Kreuzwoche

15 Uhr / WALLFAHRTSKIRCHE ST. HILDEGARD, EIBINGEN
Hildegardisfest – Reliquienfeier und Prozession
Wort und Musik im Dialog mit Sabine Lindner, Erfurt,
Sr. Christophora Janssen OSB, Abtei St. Hildegard.
Ludger Hinse begleitet die Prozession mit einem Lichtkreuz.

Di 19.09.

19 Uhr / KLOSTERHOTEL JOHANNISBERG, GARTENANLAGE
„Gottes langsamste Schöpfung – der Westfale“
Aus dem Leben des Künstlers und Kurzgeschichten
aus dem Ruhrgebiet.
Musikalische Lesung: Ludger Hinse, Lesung
Thomas Bachmann, Saxophon

Do 21.09.

18 Uhr / BASILICA MINOR ST. VALENTINUS, KIEDRICH
Musikalisches Abendgebet zu Licht und Hoffnung mit Ludger Hinse

Fr 22.09.

19 Uhr / ST. PETER UND PAUL, HOCHHEIM
„Berührungen – ich habe berührt und wurde berührt“ Gedanken und Musik
Ludger Hinse und Beate Preis, Texte | Piotr Karolak, Orgel

Sa 23.09.

18 Uhr / BASILIKA ST. ÄGIDIUS, MITTELHEIM
Abendmesse mit „Gedanken zum Lichtkreuz“

18 Uhr / RHEINGAUER DOM, GEISENHEIM
Kinderlieb – Benefizkonzert für Kinder in Not
Mit Volker Bender, Monika Assmann, Florian Brachtendorf,
Sabine Nebel, Bachmann/Völker-Duo, Bernd Hans Gietz,
Siegfried Rolletter, Friedel Anschau, Musikklassenchor
St. Ursula-Schule, ChorSingSchule am Rheingauer Dom,
Luis & Mathis, MonreposTrio, B|Side und Bürgermeister
Christian Aßmann

Do 28.09.

19 Uhr / BASILICA MINOR ST. VALENTINUS, KIEDRICH
Betrachtungen zum Lichtkreuz

Fr 29.09.

11 Uhr / RHEINGAUER DOM, GEISENHEIM
Musik zur Marktzeit: „Komm, Jesus, Licht der Welt“
Werke von J. S. Bach aus den Leipziger Chorälen
Florian Brachtendorf, Orgel

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM LICHTreich

So 01.10.

15 Uhr / KLOSTER NOTHGOTTES, RÜDESHEIM
LICHTreich musikalische Lesung zu Licht und Kreuz
Texte Heinz Reineck | Egon May Trompete

Sa 07.10.

19 Uhr / WALLFAHRTSKIRCHE ST. HILDEGARD, EIBINGEN
Licht- und Friedenslieder mit der Kirchenmusikgruppe Avalon
Friedensmesse „Ihr erbt letztlich das Land“ von Johann Simon Kreuzpointner und weitere „Neue Geistliche Lieder“ – zum Zuhören und Mitsingen

So 08.10.

16:45 Uhr / ABTEI ST. HILDEGARD, EIBINGEN
Hildegard von Bingen – Licht und Lieder
Musikalische Kirchenführung mit Sr. Lydia Stritzl
Das Lichtmotiv ist in den Werken der hl. Hildegard sehr präsent. In den 77 Gesängen, die zu ihrem Werk gehören, ist dies in besonderer Weise zu finden.

Sa 14.10.

11 – 12:30 Uhr / ST. PETER UND PAUL, HOCHHEIM
Die Hochheimer Kirche St. Peter und Paul
Architektur, Ausstattung und ein Gläschen ...
Kirchenführung mit Regina Heinz, Teilnahmegebühr 8 €
Anmeldung: keb.wiesbaden@bistumlimburg.de

So 15.10.

18 Uhr / BASILIKA ST. ÄGIDIUS, MITTELHEIM
Lieder von Licht, Zeit und Ewigkeit
Musikalische Zeitreise durch ein Jahrtausend
Klara vom Querenberg, Erfurt
Gesang, Harfen, Kantele, Portativ, Glockenspiel

Di 17.10.

20 Uhr / ST. PETER UND PAUL, HOCHHEIM
LICHTreich „Redezeit“
der Kolpingfamilie Hochheim

Do 19.10.

19 Uhr / BASILICA MINOR ST. VALENTINUS, KIEDRICH
Betrachtungen zum Lichtkreuz

Sa 21.10.

15 Uhr / ST. PETER UND PAUL, HOCHHEIM
Glaube an den Himmel gemalt
Die Botschaft der Fresken von Johann Baptist Enderle (1725 – 1798). Kirchenführung mit Annette Zwaack
Treffpunkt: Kirchplatz vor dem hinteren Kircheingang

So 22.10.

10 – 17:45 Uhr / GEISENHEIM
Das Kreuz mit dem Kreuz
Pilgerwanderung zur Ausstellung LICHTreich
Wolfgang Blum, Rheingauer Wanderexperte und Pilgerwanderer lädt ein, acht der 14 LICHTreich-Kirchorte zu erwandern, Erklärungen und spirituelle Impulse inklusive.
Start: Bahnhof Geisenheim, 19 km, 210 hm
Teilnahmegebühr: 8 € ohne Verpflegung

18 Uhr / RHEINGAUER DOM, GEISENHEIM
Auszeitengottesdienst
mit Pfarrer Marcus Fischer

17 Uhr / BASILIKA ST. ÄGIDIUS, MITTELHEIM
LICHTreich Konzert
Schola Eltville | Dr. Markus Frank Hollingshaus, Orgel

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM LICHTreich

Do 26.10.

19 Uhr / BASILICA MINOR ST. VALENTINUS, KIEDRICH
Betrachtungen zum Lichtkreuz

Fr 27.10.

11 Uhr / RHEINGAUER DOM, GEISENHEIM
„Es ist vollbracht“ – Musik zur Marktzeit
Werke von Johann Sebastian Bach
Esther Frankenberger, Alt
Florian Brachtendorf, Orgel

So 29.10.

14:30 Uhr / KLOSTER MARIENTHAL
„Ave Maria“ und mehr –
Instrumental und Vokal-Werke
Orgelkonzert mit Dr. Christopher Klein

Sa 04.11.

16 Uhr / KLOSTER EBERBACH
Bernhard und das Licht
Führung durch die historische Klosteranlage von Kloster Eberbach mit besonderem Schwerpunkt zum Leben und Wirken von Bernhard von Clairvaux, Eintritt 12,50 €

19 Uhr / RHEINGAUER DOM, GEISENHEIM
Oratorium „Die Schöpfung“, Joseph Haydn
Bezirkskantorei Rheingau, Jugendchor am Rheingauer Dom
Johanna Rosskopp, Sopran | Rüdiger Ballhorn, Tenor
Florian Rosskopp, Bass
Capella Sancta Crucis auf Original-Instrumenten
Florian Brachtendorf, Leitung

So 05.11.

17 Uhr / ST. MARTIN, LORCH
LICHTreich - Musikalische Meditation
In der inspirierenden Atmosphäre der Kirche St. Martin treten die Kunstwerke von Ludger Hinse in einen stimmungsvollen Dialog mit Raum, Text und Musik.
Annett Siebenhaar, Violine | Johannes Muth, Orgelpositiv

So 12.11.

14:30 Uhr KLOSTER MARIENTHAL
Musikalische Lichter –
Konzert mit Orgel und Gesang
Christopher Klein Orgel, Sabine Nebel Gesang

Do 16.11.

16:30 Uhr / ST. MARTIN, LORCH
Der etwas andere Gottesdienst zur Ausstellung LICHTreich

Fr 17.11.

16 Uhr / WALLFAHRTSKIRCHE ST. HILDEGARD, EIBINGEN
LICHTreich – Andacht in leichter Sprache
mit Pfarrer Michael Pauly

So 19.11.

17 Uhr / BASILIKA ST. ÄGIDIUS, MITTELHEIM
„Kreuz und Licht“
Gebet mit Gesängen aus Taizé

17 Uhr / KIRCHE ST. JAKOBUS, RÜDESHEIM
Festliches Konzert LICHTreich
Chor und Bachtrompeten-Ensemble St. Jakobus
Textliche Impulse von Ludger Hinse

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM LICHTreich

Fr 24.11.

11 Uhr / RHEINGAUER DOM, GEISENHEIM
„Lichtkreuz“ – Musik zur Marktzeit
Werke von Alain, Buxtehude, Liszt, Pachelbel
Florian Brachtendorf, Orgel

16 Uhr / ABTEI ST. HILDEGARD, EIBINGEN
LICHTreich: Musik und Klang,
Gedanken und Gedichte
BISides, Gesang und Gitarre
Ludger Hinse, Texte

Sa 25.11.

13:30 – 19 Uhr / Treffpunkt Eltville, Parkplatz Weinhohle
LICHTfahrt: Auf den Spuren der Lichtkreuze
Busrundfahrt zu ausgewählten Ausstellungsorten mit
Ludger Hinse und Marcus Fischer, Kosten 20 €
Anmeldung: info@rheingau.com

19 Uhr / St. Jakobus, Rüdesheim
Ökumenische Andacht zum Katharinentag
Mit Pfarrer Marcus Fischer und Ludger Hinse

So 26.11.

17 Uhr / BASILIKA JOHANNISBERG
Feierliche Abschlussveranstaltung LICHTreich
„O Nata Lux“ – „O Licht, aus dem Licht geboren“
ChorART Rheingau und weitere Vokal- und Instrumentalsolisten umrahmen mit Gregorianik, Gesängen der Heiligen Hildegard und modernen Vertonungen von Morten Lauridsen die Lesung von Ludger Hinse.

WEITERE INFORMATIONEN

Rheingau-Taunus Kultur & Tourismus GmbH
Haus der Region
Rheinweg 30
65375 Oestrich-Winkel
Tel. +49 6723 60 272-0
info@rheingau.com
www.rheingau.com/lichtreich

Herausgeber: Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH
Bildnachweise: Jörg Baumann, Ralf Kaltenbach, Jörg Parsick-Mathieu, Saskia Marloh, Marlies Steinmetz, Stiftung Kloster Eberbach, Markus Volker, Hessen Tourismus
Gestaltung: Dagmar Rittner, Schlangenbad

rheingau.wein.genuss.kultur

TYPISCH HESSISCH

KULTURFONDS Frankfurt RheinMain

heilig kreuz rheingau

RHEINGAUER VOLKSBANK
nah | direkt | persönlich